



Gruppenbild vor dem neuen RSV-Sozialgebäude auf dem Sportplatz in Mellensee. Beim Einzug am Sonnabend packten viele Sportfreunde mit an. Auch Vereinspräsident Lutz Lehmann (3.v.l.) wurde gesichtet. **Fotos: Katrin Schwarz**

■ **Mellensee (sz).** Für die einen sind moderne Freizeit-sportbedingungen schon lange Normalität. Für den RSV brach die neue Zeit erst am Samstag an.

„Wir hatten hier ja noch Zustände wie vor '45“, sagt RSV-Präsident Lutz Lehmann rückblickend. Er übertreibt dabei kaum. Die Duschen, die Fliesen - alles alt und marode. „Mensch, war uns das immer peinlich bei unseren Heim-

vier geräumige Mannschaftsumkleidekabinen mit angrenzenden Sanitärräumen. Nichts ist überkandidelt. Die Duschezeilen und Toiletten, auch die für die Besucher, werden zeitgemäßen Hygiene- und Sicherheitsstandards gerecht. Die Schiedsrichter haben einen eigenen Bereich mit Dusche und WC. Außerdem bietet ein großer Mehrzweckraum Platz für Fitness- und Krafttraining

weihung des Sozialtrakts markiert das Ende des ersten Bauabschnitts auf dem Weg zum ehrgeizigen Ziel „Sportzentrum Mellensee“.

Der Weg war steinig genug. Der Ankauf des Geländes hatte sich überaus schwierig gestaltet. „Die Verhandlungen dauerten zehn Jahre“, so Lutz Lehmann.

Auch die Geldbeschaffung brauchte ihre Zeit. Fördermittel aus dem „Goldenen Plan Brandenburg“ ermöglichen das Projekt. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund eine halbe Million Euro; 33 Prozent muss der Verein als Eigenanteil tragen.

So war der Umzugstag am Samstag für die RSVler nur ein Arbeitseinsatz in der Reihe vieler. Vor Baubeginn war eine alte Holzbaracke abzureißen. Kanäle für die neuen Elektro- und Abwasserleitungen mussten geschaufelt werden. Seit Baubeginn kamen rund 2000 Einsatzstun-

sige Unternehmen sichert nicht nur den laufenden Sportbetrieb materiell ab, sondern hilft auch mit Sachleistungen, wie das beispielsweise bei den Abrissarbeiten der Fall war.

Jetzt stehen der Umbau der Vereinsräume und der Kegelbahn auf dem Plan. Wiederum werden die Vorarbeiten dafür von Vereinsmitgliedern geleistet. Voraussichtlich im Mai wird eine Firma neue Kegel- und Bowlingbahnen einbauen. Der neue Veranstaltungsraum wird hell und groß. Ihn werden auch andere Vereine der Großgemeinde nutzen können.

Geht alles nach Plan, wird der 2. Bauabschnitt am 30. September fertig sein. „Dann feiern wir ein Fest“, verspricht Lutz Lehmann. Ingeheim richtet sich sein Blick aber auf ein früheres Datum. „Mit viel Glück und Optimismus werden wir hier alle gemeinsam schon das



Neues Mobiliar gab's auch. Vereinsmitglieder schraubten die neuen Bänke gleich an Ort und Stelle zusammen.

spielen, wenn die Gäste unsere Umkleidekabinen, Duschen und Toiletten nutzen mussten.“ So war die Freude groß, als die Abteilung Fußball am Sonnabend mit Sack und Pack aus dem alten Gemäuer in den nagelneuen Zweckbau umzog.

Es ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht: Im neuen Sanitärgebäude gibt es

sowie Gymnastik. „Das wird unser Schmuckstück“, freut sich Lutz Lehmann. Alle Räume sind in den Vereinsfarben Grün und Gelb gestrichen. Ballschränke und Bälle kamen am Sonnabend gleich in den dafür bestimmten Techni- raum. Neues Mobiliar, wie die Bänke für die Kabinen, wurde an Ort und Stelle zusammengeschrubt. Die Ein-

den der Sportlerinnen und Sportler zusammen.

Tatkräftig unter-

stützt wurde der Verein von seinem Hauptsponsor, der Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -wertung mbH (BBG). „Ohne die BBG wären wir aufgeschmissen gewesen“, gesteht der RSV-Präsident. Das in Wünsdorf-Waldstadt ansäs-

„Wir hatten noch Zustände wie vor '45“

Eröffnungsspiel zur Fußball-WM am 11. Juni 2010 auf Großeinwand sehen können.“ Der 230 Mitglieder starke RSV Mellensee 08 hat acht Fußballmannschaften im Spielbetrieb. Neben der Abteilung Fußball gibt es im Verein die Sparten Volleyball, Leichtathletik, Kegeln und Gymnastik.

www.rsv-mellensee.de

■ **FIEROSI**
Sie ist eine che Person sela Decke ner Ortstei große Dam zes in Bran Für ihre au Leistungen präsident I 79-jährigen daille desVe Bundesrep blik Deuts land. Im Auft von Minist präsident M überreichte phan Loge 2010 die ho an die Langjährig von Gisela an der Fei rismuszent Landkreis Wald teil. D



Gisela Decker Bundesrepublik in Kallinchen.

hung war Prieros be Hauptsitz Dahme-Hei Seine Grün den großen Gisela Deck

„Hausfi abg